

der T das erste Mal beim TÜV!

Beitrag von „juma“ vom 11. April 2010 um 13:06

Servus,

Zitat von T-Bone Shifter

[...]Es wundert mich auch nicht das es Werkstätten und sogar auch 😊 gibt die dies nicht wissen. Weil sie nicht allzuoft einen Dicken mit Lufe vor Ort "behandeln" müssen



spätestens wenn das Fahrzeug hochgenommen wird und nach 10 cm Höhengewinn immer noch Bodenkontakt hergestellt wird, verlange ich von einem kompetenten Mitarbeiter, dass er sich Gedanken macht, warum das so ist. Und wenn er dann festgestellt hat, dass sich dieses Auto nicht nur in Breite, Höhe und Gewicht von einem Golf unterscheidet, dann verlange ich auch von einem kompetenten Mitarbeiter, dass er mal nachfragt, ob es hier etwas zu beachten gilt.

Von einem Mitarbeiter beim 😊 verlange ich auch, dass er sich nicht aus Faulheit oder gar Ignoranz über Anweisungen hinwegsetzt, die der Hersteller nicht nur deswegen ins Handbuch geschrieben hat, damit es voll geschrieben wird. Kein Mensch wird behaupten, dass der Hersteller den Wagenhebermodus nur verbaut hat, damit man einen weiteren schön beleuchteten Knopf hat, den man genau in dem Fall nicht benutzen muss.

Mag sein, dass ich dazu erzogen bin, vorschriften(ge)treu und akkurat zu arbeiten, aber würde mir der Mechaniker so einen Mist wie "braucht man nicht, ist alles unnütz" erzählen, würde ich ihm einen schönen Tag wünschen und den Hof verlassen, ohne die Arbeiten dort durchführen zu lassen.

Dieses grundsätzliche Infragestellen von Werkstattanweisungen ohne auch nur die geringste Ahnung von der Konstruktion zu haben, bringt mich manchmal zur Weisglut.

Nur weil sie mal zugesehen haben, wie man bei einer Schubkarre das Rad wechselt, denken sie, sie könnten einen Fahrwerkentwickler in den Schatten stellen... 😊